Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Offenburger Wochenblatt. 1819-1838
1833

28 (13.7.1833)

Visual Library

Offenburger Wochenblatt.

Nro. 28. Samstag den 13. Juli 1833.

Postamtliche Bekanntmachung.

Vom 1. Juli angefangen gehen vier Briefpost-Course wöchentlich nach Bonndorf und Stühlingen.

Nach Lenzkirch, St. Blasien, Schopfheim u. Schönau täglich, so wie auch ein täglicher Briefpost-Cours zwischen Stockach und Basel über Singen, Schaffhausen, Oberlauchringen, Rheinheim, Waldshuth, Säckingen und Lörrach eingetreten ist; welches man zur Kenntniß des Publikums bringt.

Großherzogliches Postamt.
Barth.

Forstamtliche Bekanntmachung.

(Jagdverpachtung.) Am 1. August d. J. endigt sich der Pacht über die dem Großherzoglich Badischen Forstfiscus zustehende Jagd auf den jenseits des Rheinthalweges liegenden Inseln der Gemeinden des Amts Bischofsheim von Auenheim abwärts, und soll nun neuerlich auf neun Jahre vergeben werden.

Die zu dieser Jagd Lusttragenden haben ihre Gebote längstens bis zum 22. Juli d. J. versiegelt hieher zu ubergeben, indem an diesem Tag die eingekommenen Zettel eröffnet, und die Jagd dem Meistbietenden überlassen werden soll.

Die nähern Bedingungen sind mittlerweile hier einzusehen; unterdessen dient aber zur Nachricht, daß der Pachtschilling jedes Jahr voraus bezahlt, und ausländische Pachter einen inländischen Bürgen stellen müssen, welcher mit dem Gebot schon vorläufig zu benennen ist. Offenburg, den 24. Juni 1833.

Großherzogliches Forstamt.
J. A. d. F. u. A. A.
v. Böcklin.

Gemeinderaths-Bekanntmachung.

(No. 735.) Der §. 14 der hiesigen Wochenmarkt-Ordnung, nach welchem den Unterhändlern oder den sogenannten Krempen nur nach umlaufener Marktzeit der Einkauf gestattet ist, wird andurch aufgehoben, und dürfen in Hinkunft die Krempen wie die andern Käufer zu jeder Zeit ihre Einkäufe machen.

Offenburg, den 12. Juli 1833.

Gemeinderath.
K. Burger.

Bürgermeisteramts-Bekanntmachungen.

Da am 26. d. M. zur Wahl der 5 Abgeordneten der staatsbürgerlichen Einwohner und Ausmärker der Gemeinde Schutterwald die Hälfte der Vorgeladenen bei weitem nicht erschienen, so konnte keine gültige Wahl vorgenommen werden; was andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schutterwald, den 28. Juni 1833.

Bürgermeister Herrmann.

Da am heutigen, als dem zur Vornahme der Wahl der Abgeordneten der 184 staatsbürgerlichen Einwohner und Ausmärker der Gemeinde Griesheim, bestimmten Tage, nicht auch einer derselben, geschweige die Hälfte erschienen sind: so konnte nach §. 37 der Wahlordnung vom 1. Juni v. J. eine Wahl nicht vorgenommen werden, und werden nunmehr nach dem oben allegirten §. die genannten staatsbürgerlichen Einwohner und Ausmärker dafür angesehen, daß sie für dieses Jahr auf ihren Antheil an der Berathung des Voranschlags der hiesigen Gemeindebedürfnisse verzichtet haben. Was andurch bekannt gemacht wird.

Griesheim, am 8. Juli 1833.

Bürgermeister-Amt.
Okenfuß.

Da auch dieses Jahr bei der am 11. d. M. angeordneten Wahl der Abgeordneten der 509 staatsbürgerlichen Einwohner und Ausmarker der Gemarkung Ebersweier nur 10 erschienen, mithin 244 weniger als die Hälfte, konnte nach §. 37 der Wahlordnung vom 1. Juni 1832 keine gültige Wahl vorgenommen werden; hiedurch haben diese auf ihren Antheil an der Berathung des Voranschlags pro 1833 verzichtet.

Ebersweier, am 12. Juli 1833.

Bürgermeister Rößler.

Versteigerungen.

(Liegenschafts-Versteigerung.) Gemäß verehrlichen Erlasses des Großherzogl. Oberamts dahier vom 25 Mai d. J., Nro. 10.972, werden nachbenannte der Schreinermeister Joseph Laner'schen Wittwe dahier gehörige Liegenschaften am Samstag den 31.

August d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Gemeindehaus gegen baare Bezahlung versteigert, wozu man die Liebhaber mit dem Bemerken einladet, daß nach erreichtem Schätzungspreis der endgültige Zuschlag erfolgen wird:

1.) Ein zweistöckiges, unten theils von Stein, theils von Holz, und oben ganz von Holz erbautes Wohnhaus in der Frommgasse, einers. Anton Trost, anders. Fraulein von Schleiß, von einem beiläufigen Flächeninhalt von 1/16 Morgen.

2.) Eine halbe Jeuch Acker an der Ortenberger Straße, einerseits die Landstraße, anderseits Georg Broßmers Wittwe.

Offenburg, am 10. Juli 1833.

Bürgermeister-Amt.

K. Burger.

vdt. Kornmayer.

(Holzversteigerung.) Donnerstags den 25. Juli, früh 9 Uhr, werden in den Domainenwaldungen des Reviers Nordrach, s.g. Börschigswald,

12 Klafter Buchen-Scheiterholz,
363 1/4 Klafter Tannen do. und
118 1/4 " Prügelholz

versteigert, wozu man die Liebhaber mit dem Bemerken einladet, daß sie sich gedachten Tag und Stunde in dem Fabrikwirthshaus zu Nordrach einfinden können. Zur Nachricht dient übrigens, daß jeder Steigerer einen sicheren Bürgen und Selbstschuldner zu stellen habe, welcher sich noch insbesondere über seine Zahlungsfähigkeit durch ein von dem Ortsgericht bestätigtes Zeugniß ausweisen muß.

Offenburg, den 12. Juli 1833.

Großherzogliches Forstamt.

J. A. d. F.

A. A.

v. Böcklin.

(Hausversteigerung.) Das dem Metzgermeister Jakob Riebs zu Stadt Kehl angehörige, an der Hauptstraße dahier gelegene, zweistöckigte, fünfgiebelichte Haus sammt Zugehörde wird am

Donnerstag den 18. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Executionsweg als Eigenthum versteigert; wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß auswärtige Steigerer mit Vermögens- und Leumunds-Zeugnissen sich auszuweisen haben.

Stadt Kehl, den 10. Juli 1833.

Bürgermeister-Amt.

Helck.

(Liegenschafts-Versteigerung.) Dienstags den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden in hiesigem Gemeindehaus nachstehende den Kindern des verstorbenen Lagerhausverwalters Wurm dahier gehörige Realitäten mit obervormundschaftlicher Genehmigung der öffentlichen Steigerung ausgesetzt werden:

1.) Eine zweistöckige Behausung sammt Hof und Stallung in der Steingasse dahier, einers. Stephan Wörter, anders. Andreas Müllers Wittwe.

2.) 1/4 Jeuch Acker am Frauenweg, einers. Rath Kerns Wittwe, anders. Sebastian Berger.

Offenburg, am 10. Juli 1833.

Bürgermeister-Amt.

K. Burger. vdt. Kraft.

Bauaccord-Versteigerungen.

Die Ausführung eines neuen Pfarrhaus-Baues zu Oppenau, im Anschlag zu 6478 fl. 45 kr., wird Dienstags den 16. d. M. auf dem Platze selbst, Vormittags um 9 Uhr, an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigert werden. Welches hiermit bekannt gemacht und dabei bemerkt wird, daß Riß und Ueberschlag, nebst den Steigerungs-Bedingungen, bis dahin täglich auf diesseitigem Bureau eingesehen werden können.

Oberkirch, am 2. Juli 1833.

Großh. Domainen-Verwaltung.

Gerstner.

Mittwochs den 17. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird in dem Bureau der unterzeichneten Verrechnung die Erbauung eines steinernen Deckeldohlens in die neu anzulegende Straße auf der Schlangenmatt im Abstrich versteigert, wozu man die Liebhaber mit dem Bemerken einladet, daß der Ueberschlag und Bauriß hier täglich eingesehen werden kann.

Offenburg, den 10. Juli 1833.

Stadtverrechnung.

König.

(Hausversteigerung.) Am Donnerstag den 25. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr, wird auf der Laube zu Zell vom Eigenthum des minderjährigen Anton Ott von da der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

Eine einstöckigte Wohnung mit 7 Ruthen Haus- und Hofraithe im Zell, einers. Weg, anders. Anton Spleiß, — angeschlagen zu 100 fl.

Weierbach, den 12. Juli 1833.

Der Ortsvorstand von Zell.

(Haus- u. Gartenversteigerung.) Samstags den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr, will die Wittwe des verlebten Herrn Majors Mayer dahier in hiesigem Gemeindehaus einer öffentlichen Versteigerung aussetzen:

1.) Eine zweistöckige Behausung von Stein, sammt Hof und einem Angebäude, in der Hauptstraße und zum Theil in der Frommgasse, einers. Joseph Glad, anders. Johann Volk. — Dieses Haus ist nahe am Karlsruher Thor und zu jedem Gewerbe höchst vortheilhaft gelegen und eingerichtet, enthält einen Keller und im untern Stock 4 Zimmer mit einer Küche, im obern Stock 6 Zimmer und eine Küche, dann 4 Mansartenzimmer und 2 Bühnen. Dazu gehört noch eine Scheuer und Stallung in der Frommgasse, einers. Joseph Litschky, anders. Valentin Rubi.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2.) Einen Garten in der Schutter- und resp. Schulgasse, einerseits Zinsmeister Tröndlin, anderseits der Schutterhof.

Offenburg, am 11. Juli 1833.

Bürgermeister-Amt.

K. Burger. vdt. Kraft.

(Wein-Versteigerung.) Donnerstags den 25. Juli 1833, Nachmittags 1 Uhr, läßt die Gemeinde Hofweier ungefähr 140 Ohm Wein, 1832er Gewächs, in mehreren Abtheilungen im Lindenwirthshause daselbst einer öffentlichen Versteigerung aussetzen.

Die Herren Ortsvorgesetzten werden höflich ersucht, dieses in ihren Gemeinden zu verkünden.

Hofweier, den 10. Juli 1833.

Bürgermeister-Amt.

Isenmann.

(Bau- u. Klafterholz-Versteigerung.) Mittwochs den 17. und Donnerstags den 18. d. M., von Vormittags 8 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr, werden im hiesigen Gemeindewald an der Straße nach Schutterwald

393 Klafter Schäleichen-Scheiterholz,
113 do. do. Prügelholz und
345 Stämme eichenes Bau- und Nutzholz

gegen baare Bezahlung vor der Abfuhr versteigert, wozu man die Steiglustigen mit dem Bemerken einladet, daß sie sich zur gedachten Zeit in dem Holzschlag einzufinden, und auswärtige Steigerer sich über Zahlungsfähigkeit durch ein vom Ortsgericht bestätigtes Zeugniß auszuweisen haben.

Die Versteigerung des Scheiterholzes wird am 17. und jene der Baustämme den 18. d. M vorgenommen.

Die löblichen Bürgermeister-Aemter werden ersucht, dieses in ihren Gemeinden öffentlich verkünden zu lassen.

Offenburg, den 5. Juli 1833.

Stadtverrechnung.

König.

(Früchte-Versteigerung.) Dienstags den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden auf dem Bureau der unterfertigten Verrechnung

55 Malter Waizen,
25 „ Halbwaizen und
70 „ Fees

gegen baare Bezahlung bei der Abfassung öffentlich versteigert werden; wozu man die Liebhaber einladet.

Offenburg, den 3. Juli 1833.

St. Andr. Hospitalverwaltung.

Löffler.

(Hausversteigerung.) Unterzeichneter ist gesonnen, sein an der Haupt- und Landstraße dahier stehendes Haus mit Scheuer, Stallung, Gemüs- und Grasgarten, am Sonntag den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Adlerwirthshause öffentlich versteigern zu lassen; wozu er die Liebhaber einladet.

Appenweier, den 9. Juli 1833.

Handelsmann F. M. Difany.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Das Badische Volksblatt erscheint in Freiburg wöchentlich viermal, und enthält den Gang und das Resultat der landständischen Discussionen und alle wichtigern Motionsbegründungen, Reden und Commissionsberichte, welche ihm von drei der ausgezeichnetsten Kammermitgliedern gesandt werden, schneller und vollständiger, als jede andere Zeitschrift des Landes.

Dasselbe enthält zugleich eine summarische und eigenthümliche Darstellung der Weltbegebenheiten und selbstständige Artikel und Correspondenznachrichten aus allen Theilen des Landes.

Es kostet halbjährlich 2 fl. 42 kr. und Postaufschlag 48 kr. Alle Postämter nehmen Bestellungen auf dasselbe an.

Die Expedition des Badischen Volksblattes.

(Tischverkauf.) Ein eichener Tisch, 9 Schuh lang und 2 ¼ Schuh breit, ist auf dem Bureau der Großherzogl. Forstkasse dahier zu verkaufen, wo sich die Liebhaber melden wollen.

Kapitalien auszuleihen.

Bei Unterzeichnetem liegen 400 fl. gegen gerichtliches Unterpfand entweder in einem oder mehreren Posten zum Ausleihen parat.

Ortenberg, den 10. Juli 1833.

Bürgermeister Vögt.

Amts-Exequent Stölzel in Willstett hat wieder 2400 fl. zu 4 ½ Procent in beliebigen Posten kommissionsweise auszuleihen.

In hiesiger Stadt sind 200 bis 400 fl. gegen gute Versicherung zu 4 ½ pCt. auszuleihen. Von wem? sagt Ausgeber dieses Blattes.

Bei dem Hofbauern Theodor Brüderle zu Schwärzenbach in der Gemeinde Reichenbach, Amts Gengenbach, liegen 500 fl. Pflegschaftsgelder zum Ausleihen bereit.

(Weinverkauf.) In der Behausung des Rothgerbermeisters Ignaz Stebel des Alten sind 20 neue Ohm Ortenberger 1825er Wein, und 64 Ohm 1832er in großem und kleinem Quantum zu verkaufen.

(Vermiethung.) Schneidermeister Reul dahier hat in seiner Scheuer übrigen Platz, welchen er zum Aufbewahren von Früchten im Ganzen oder theilweise zu vermiethen gesonnen ist.

(Lehrlingsgesuch.) Ein hiesiger Schuhmacher ist gesonnen, einen Lehrling anzunehmen. Ausgeber dieses Blattes nennt denselben.

(Logisvermiethung.) Bei Michael Kast in der Lindengasse ist der obere Stock mit Zugehörde zu vermiethen, und kann sogleich oder nach Michaelis bezogen werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Unfehlbares Heilmittel gegen die Epilepsie (Fallsucht)

von

Dr. Joh. Hartmann,
ehemals Professor an der Universität zu Jena.

Preis, per Dosis, in Pulvern bestehend:
1 Friedrichsd'or oder 9 fl. 50 kr. Conventionsmünze.

Die wichtigste, in ihren Folgen, für die ganze Dauer des menschlichen Lebens nicht zu berechnende Krankheitsform ist unstreitig die Fallsucht (Epilepsie), eine Krankheit, die seit Jahrhunderten schon eine noch nicht gelöste Aufgabe der besten Aerzte aller Zeiten und Nationen geblieben ist, um solche gründlich heilen zu können.

Der größte Theil der Art Betheiligten, welche theils schon viele Jahre, theils aber auch während kürzerer Zeit an diesem heftigen Nervenübel leiden, hoffen sehnlichst nach Hülfe, um auf irgend eine Weise davon befreit zu werden; ja Viele blicken hoffnungslos und mit bangen Gefühlen in die ferne Zukunft.

Dreißig- und mehrjährige Erfahrungen, in welchem Zeitraum der Erfinder so glücklich gewesen ist, dieses treffliche Heilmittel an einer sehr großen Zahl solcher Kranken beiderlei Geschlechts und von jedem Alter mit dem glänzendsten Erfolge anzuwenden, ja bei solchen, denen kein Strahl der Hoffnung der Wiedergenesung leuchtete, dennoch damit geheilt worden sind, welches wir durch die gültigsten Beispiele, so bei uns niedergelegt sind, zu beweisen im Stande sind, bewogen denselben, um der leidenden Menschheit auch ferner nützlich zu seyn, dieses Mittel mit aller Sicherheit zu empfehlen, und zur größern Verbreitung desselben den Kauf davon zu veröffentlichen.

Ist nur allein ächt zu haben in der

Haupt- und Commissions-Niederlage
von
Gaudelius Zehner et Comp.
vormals
Gaudelius - Razen
in Frankfurt am Main.

Miscellen.

Man will jetzt eine Art Betten, Wasserbetten genannt, erfunden haben. Man bedeckt nämlich mit einem wasserdichten Zeuglücke einen 7 bis 8 Zoll tiefen Wasserbehalter, das als Bettgurt dient, thut Wasser in den Behalter, und legt auf den wasserdichten Zeug eine Matratze. Auf diese Weise ziehen die Bewegungen der Glieder das Wasser an oder drängen es zurück, je nach der Lage, welche der Körper einnimmt, um bequem zu liegen. Dieses für Kranke äußerst günstige System ist bereits vom Luxus angenommen worden. Jeder Gentleman hat bereits sein Wasserbett, das eine Najade heißt.

Wo die größte Freiheit ist, wo die größte Glocke, das größte Weinfaß, der größte Berg oder Fluß ist, u. s. w., das wissen nicht allein die Gelehrten, sondern jeder Schulknabe wird's wissen. Aber wo der größte irdene Topf ist in unserm Welttheile, da soll Mancher lange rathen. Der ist in Bunzlau vor dem Walthauer Thor von dem Töpfer Joppe verfertigt. — Das ist der Topf aller Töpfe. Er ist 7 Fuß hoch, 8 Zoll breit, und es gehen 30 Scheffeln Erbsen hinein. Dieser Topf gehört unstreitig unter die sieben alten oder hundert neuen Wunderwerke. — Vielleicht werden nun auch die Portionen größer.

Auflösung der Charade in Nro. 27:
Grabstein.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geborne.

Den 6. Juli. Joseph Anton; Vater: Anton Glad, Bürger und Waldschütz.

Den 7. Juli. Maria Ursula Karolina; Vater: Benedikt Basler, Bürger und Tagwerker.

Den 10. Juli. Karolina; Vater: Anton Armbruster, Bürger und Holzhändler dahier.

Gestorbene.

Den 9. Juli. Karolina Gebhardt, 15 Jahre alt, Tochter des Peter Gebhardt, Bürgers u. Lohnkutschers.

Den 12. Juli. Joseph Hopfenstock, Buchbinder, ledig und 54 Jahre alt.

Frucht-Mittelpreise

Das Malter	vom 6. Juli. fl.	vom 6. Juli. kr.	vom 9. Juli. fl.	vom 9. Juli. kr.
Waizen . . .	10	25	10	48
Kernen	8	36	—	—
Halbwaizen . .	7	28	7	50
Korn	6	34	—	—
Gerste	6	30	6	24
Welschkorn . . .	—	—	—	—
Haber	5	6	5	24

Victualien-Preise vom 13. Juli.

Butter 19 und 20 kr., Anken 28 kr., Schweineschmalz 24 kr. pr. ℔. — Eier, 7 und 8 St. für 6 kr.

(In No. 26 letzte Brod-, in No. 27 letzte Fleischtaxe.)

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Andreas Patsch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg